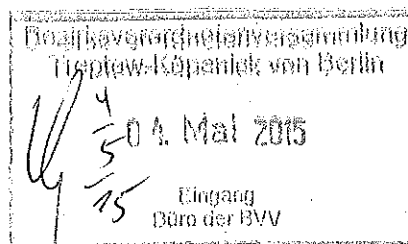


30.04.2015

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
BzBm



**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0762 der Bezirksverordneten
Frau Gabriele Schmitz, Fraktion der SPD, vom 15.04.2015
Betr.: Bewerbung bezirklicher Galerien**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Warum hat sich nur eine Galerie in Treptow-Köpenick (Galerie Alte Schule Adlershof) an der KGB-Kunstwoche (KGB = Kommunale Galerien Berlin) beteiligt, obwohl bei der im September 2014 erstmals seit 1948 stattgefundenen KGB-Kunstwoche 1-4 Galerien pro Bezirk, durchschnittlich 2 pro Bezirk besichtigt werden konnten?
2. Ist eine Wiederholung der erfolgreich verlaufenen KGB-Kunstwoche geplant und, wenn ja, wann bzw. in welchem Rhythmus?
3. Werden sich beim nächsten Mal weitere Galerien aus unserem Bezirk beteiligen können (Galerie Grünstraße, Rathaus Köpenick, usw.)?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Auf Initiative des Arbeitskreises Kommunale Galerien Berlin fand im Herbst 2014 die 1. gemeinsame Aktion „KGB-Kunstwoche“ statt. Den Höhepunkt bildeten am 20.09.2014 drei Bustouren durch die Berliner Bezirke, in denen 14 der derzeit 29 kommunalen Galerien Berlins zu besichtigen waren.

Neben der logistischen Herausforderung, diese Kunstorte zu verbinden, unterhält jeder Stadtbezirk eine unterschiedliche Anzahl kommunaler Galerien. Die Galerie Alte Schule Adlershof wird als einzige kommunale Galerie vom Bezirk betrieben: inhaltlich, personell und finanziell sowie die Liegenschaft im Besitz des Bezirksamtes.

Zu 2.

Ja, die 2. gemeinsame Aktion der kommunalen Galerien Berlin ist vom 11.09. - 20.09.2015 geplant. Die Bustour wird am 19.09.2015 um 14:00 Uhr am Roten Rathaus beginnen und voraussichtlich um 18:00 Uhr im Heimathafen /Galerie im Körner Park enden.

Zu 3.

Die gemeinsame Aktion verbindet die bezirklichen Galerien der Stadt, die durch die Bezirke betrieben werden und den Kriterien für kommunale Galerien entsprechen (siehe Leitlinie des Berliner Senats - z.B. Liegenschaft im Besitz des Bezirksamtes, Finanzierung durch Haushaltsmittel des Bezirkes, professionelles zeitgenössisches Kunstprogramm in ausgewiesenen, beaufsichtigten Räumen).



Michael Vogel
Bezirksstadtrat

Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 19. Mai 2014: für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes oder des Gehobenen Dienstes oder <u>des Höheren Dienstes</u> bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	0,75	58,35
<i>sowie</i> eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes oder des <u>Gehobenen Dienstes</u> oder des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	1,00	53,68
<i>sowie</i> <i>ggf. weitere</i>		
Dazu kommen Kosten bei WK AL und WK ZD in Höhe von		32,01 €
<u>damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von</u>		
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von		26,25 €
<u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u>		<u>170,29 €</u>